

# Die Vorlesung als soziale Situation

„Schlüssel zum Sozialen“  
1. Vorlesung (11. Oktober 2011)

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## Heute

1. Was ist unser Thema, was unser Gegenstand?
2. Die Vorlesung als soziale Situation
3. Grundsätzliches zum Studium der Sozialen Arbeit
4. Kurzer Beitrag zur Forschung
5. Programm der Vorlesung  
Literatur  
Organisatorische Hinweise

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt

## 1. Was ist unser Thema?

International Federation of Social Workers (ISFW):

- The social work profession promotes social change, problem solving in human relationships and the empowerment and liberation of people to enhance well-being.
- Utilising theories of human behaviour and social systems, social work intervenes at the points where people interact with their environments.
- Principles of human rights and social justice are fundamental to social work.

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## 2. Die Vorlesung als soziale Situation

Eine Vorlesung ist bestimmt durch die

- *eindimensionale Inhaltsebene* Hochschullehrer Studierende,
- *Selbstorganisation der Studierenden* (z. B. Prozesse des Erarbeitens von Inhalt selbst zu gestalten, Umgang mit Störungen),
- *soziale Situation* zwischen Hochschullehrer und Studierenden.

Diese soziale Situation bedarf der Decodierung der

- *Inhalte* (Vortrag als Aufforderung zur Entschlüsselung) und
- *Formen* (Relationierung Hochschullehrer Studierende: z. B. Gestik, Mimik, „Lautstärke“, „Komm- und Gehverhalten“, Konzentration, Zuverlässigkeit/Pünktlichkeit).

Die soziale Situation dient auch als *Modell* (späterer) beruflicher Praxis.

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



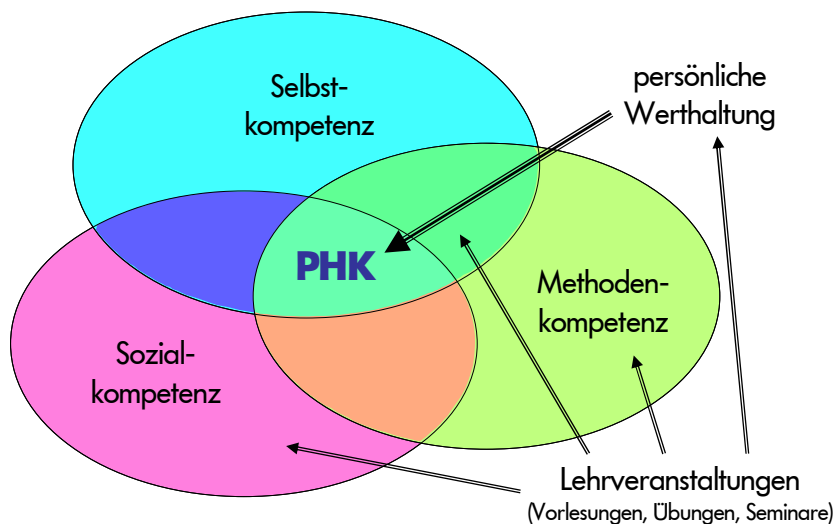
### 3.1.1. Ziel des Studiums der Sozialen Arbeit

- Ziel des Studiums ist die Entwicklung einer kritischen Persönlichkeit, die *sich* in die Lage versetzt, soziale Sachverhalte unter Anwendung angemessener fachlicher Methoden und wissenschaftlicher Verfahren einzuschätzen, hieraus Schlussfolgerungen abzuleiten und (z. B. bei der Bewältigung komplexer Problemlagen oder bei der Realisierung von Rechtsansprüchen) Entscheidungen in der – reflektiert-solidarischen – Interaktion mit den *Subjekten* (Zielgruppen Sozialer Arbeit) – in der Regel: gemeinsam – vorzubereiten und zu realisieren.
- Diese Lehrveranstaltung soll Sie hierbei unterstützen, für sich erste Orientierungspunkte und -anker zu setzen.
- Übungen und Seminare dienen der Vertiefung dieses Prozesses der Orientierung.

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 3.1.2. Persönliche Handlungskompetenz



Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## 3.2. Begleitung

Aufgabe der Lehrenden ist es, Sie in diesem Prozess aktiv zu *begleiten*.  
Nutzen Sie auch mein Angebot zur persönlichen Klärung Ihrer Fragen:

- Sprechzeit:  
mittwochs: 12.15 bis 13.15 Uhr, und nach Vereinbarung  
im Büro: Raum 2.51 (2. Obergeschoss im Haus 1)
- Telefon: 0391 - 886 4282
- Email: Peter-Ulrich.Wendt@HS-Magdeburg.de
- Website: **www.puwendt.de** ( Download der Vorlesung!)  
(„Aktualisierungen“ bzw. Sektion „Lehre an der Hochschule  
Magdeburg“)

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## 3.3. Vier Minimalstandards im Studium

1. Eine solide Arbeitshaltung (selbsttätiges Lernen und Arbeiten, dichte Mitarbeit, Bereitschaft zur Aneignung von Wissen auch über komplexe Themen oder Materien „am Rande“ oder jenseits des eigenen Interesses, kritische Reflexion) wird unter Beweis gestellt;
2. die Grundzüge eines sozialkompetenten, wertschätzenden Umgangs unter Studierenden und im Verhältnis zu Lehrenden und zu Gästen (z. B. aus der Praxis) werden beachtet;
3. ein Differenzierungen und Differenzen akzeptierender Code wird praktiziert; und
4. die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens werden beherrscht und angewendet und die Bereitschaft zur Aneignung von Fachliteratur wird tätig nachgewiesen; Plagiate sind unzulässig.

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 3.4. Hinweise zur Durchführung des Studiums

1. Hochschule, nicht Schule
2. Wertschätzung, Akzeptanz
3. Wissenschaft ist gemeinsames Arbeiten und geteiltes Lernen
4. Rücksichtnahme - sechs Regeln:
  - Unterbrechung der Vorlesung
  - Abwesenheit
  - Laptop
  - „Nebengespräche“
  - mobilephones
  - Zustimmung äußern
5. „Arbeitsbündnis“ auf Zeit

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 4. Kurzer Beitrag zur Forschung

Eine Befragung der Studierenden im ersten Semester:

- natürlich freiwillig, aber ... ☺
- anonym,
- ehrlich,
- als Hilfe für mich zur Gestaltung meiner Lehrveranstaltungen
- und als Information für Sie und die übrigen Hochschullehrer/innen;
- das Ergebnis präsentiere und erläutere ich in der Vorlesung;  
zugleich dient es auch als Arbeitsgrundlage.

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## 5.1. Rahmung der Vorlesung

Das Modul S1 als Grundlagenmodul umfasst drei Elemente:

- Teilmodul S 1.1: Einführung in die Soziale Arbeit (Vorlesung)
- Teilmodul S 1.2: Soziale Arbeit als Profession ([Reflexions-] Seminar)
- Teilmodul S 1.3: Praxisfelder der Sozialen Arbeit (Seminar)

*Arbeitsaufwand:* 180 Einheiten (zu je 45 Minuten), davon

- Präsenz (Vorlesung, zwei Seminare): 90 Einheiten (6 SWS)
- Selbstlernzeit: 90 Einheiten

*Prüfung* abschließend durch Klausur zur Vorlesung

## 5.2. Inhalte der Vorlesung (Struktur)

Es geht um ...

- **Funktion und Gegenstand der Sozialen Arbeit** unter Bezugnahme auf klassische und aktuelle Theorien,
- **Charakteristika** der beruflichen Handlungsstruktur,
- **Analyse der historischen Entwicklung** der Sozialen Arbeit von den ersten Schritten der Verberuflichung bis zu den heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen und
- **Vorstellung zentraler Tätigkeitsfelder** der Sozialen Arbeit.
- Der Zeitplan der Vorlesung steht auf meiner Website zum Download zur Verfügung.

## 5.3. Literaturhinweise

- Fachzeitschriften Reflexionsseminare
- Zeitschriftenlektüre:
  - Option Bibliothek
  - Option Studierenden-Abonnements
- ausführlicheres Literaturverzeichnis:  
nach der dritten Vorlesung zum Download auf meiner Website
- grundlegende Literatur:
  - Handbücher Reflexionsseminare
  - Einführungen } dazu sieben Empfehlungen
  - Überblicke }

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.1. Überblick geschichtliche Aspekte



**Hering, S., und Münchmeier, R.:**  
**Geschichte der Sozialen Arbeit.**  
**Eine Einführung**, 2. Aufl. Weinheim  
und München 2003

Juventa Verlag  
ISBN: 978-3779914426  
20,50 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.2. Soziale Arbeit im Überblick



**Schilling, J., und Zeller, S.:**  
**Soziale Arbeit. Geschichte –**  
**Theorie – Profession**, 4. überarb.  
Aufl. München und Basel 2010

Reinhardt Verlag  
ISBN: 878-3825283046  
24,90 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.3. Überblick Handlungsfelder



**Chassé, K. A., und von**  
**Wensierski, H.-J. (Hg.):**  
**Praxisfelder der Sozialen Arbeit.**  
**Eine Einführung**, 4. akt. Aufl.  
Weinheim und München 2004

Juventa Verlag  
ISBN: 978-3779907565  
25,00 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.4. Grundlegung des methodischen Handelns



**von Spiegel, H.: Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit: Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis**, 3. Aufl. München und Basel 2008

Reinhardt Verlag  
ISBN: 978-3825282776  
24,90 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.5. Methoden der Sozialen Arbeit



**Galuske, M.: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung**, 8. überarb./erw. Aufl. Weinheim und München 2009

Juventa Verlag  
ISBN: 978-3779914419  
15,50 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.6. Einführung in ein zentrales Theoriemuster



**Thiersch, H.: Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel, 7. Aufl.**  
Weinheim und München 2008

Juventa-Verlag  
ISBN: 978-2779910022  
15,50 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



### 5.3.7. Überblick Verhältnis Theorie und Praxis



**Heiner, M.: Soziale Arbeit als Beruf. Fälle – Felder – Fähigkeiten,**  
2. Aufl. München und Basel 2010

Reinhardt Verlag  
ISBN: 978-3497021475  
29,90 Euro

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## 5.4. Abschließende Hinweise (1)

- Zeiträumen der Vorlesung: 14.15 - ca. 15.45 Uhr
- Installieren Sie sich bitte umgehend die freeware-Version des Programms „freemind“ (<http://freemind.softonic.de/>) auf Ihrem PC; „freemind“ ist eine zentrale Arbeitsgrundlage im Reflexionsseminar (S 1.2), das diese Vorlesung thematisch ergänzt und erweitert!
- Drucken Sie sich dazu auch den wikipedia-Artikel „Mind-Map“ aus und bringen sie ihn zu Ihrem Reflexionsseminar mit!
- Termin R1 (Beginn: Mittwoch, 12. Okt., 8.15 Uhr im Hörsaal 1)  
Termin R2 (Beginn: Donnerstag, 13. Okt., 8.15 Uhr im Hörsaal 1)

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt



## 5.4. Abschließende Hinweise (2)

Laden Sie sich von meiner Website folgende Materialien aus dem Unterabschnitt „Wissenschaftliches Arbeiten in der Sozialen Arbeit“ herunter und bringen Sie die Ausdrücke zu Ihrem Reflexionsseminar (morgen oder übermorgen) mit:

1. „Hinweise zur Anfertigung von Protokollen und Vermerken“
2. „Hinweise zu Vorträgen und Präsentationen “
3. Beispiele für Thesenpapiere (zwei Dateien)

Das Arbeitspapier zu den Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens laden Sie zu einem späteren Zeitpunkt herunter, da es bis dahin noch ergänzt und aktualisiert wird.

Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt

